

Schachjugend Schleswig-Holstein

Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Kiel den 01.03.2025

Rechenschaftsbericht 1. Vorsitzende – Anna-Blume Giede

Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr habe ich verschiedene Veranstaltungen organisiert und betreut. Ich war wieder für die Organisation unserer Delegation für die Deutsche Ländermeisterschaft verantwortlich. Die Mannschaft bestand aus Magnus Ermitsch, Keyvan Farokhi, Joa Max Bornholdt, Alexander Bräutigam, Levi Malinowsky, Katerina Bräutigam, Lisa Sickmann, Toshiya Aguike und Mane Margaryan. Als Trainer*innen standen Thomas Thannheiser und Irina Bräutigam zur Verfügung. Das Team erreichte einen starken vierten Platz.

Darüber hinaus wurden die Landesjugendschnellschachmeisterschaft und die Landesjugendblitzschachmeisterschaft von Vanessa und mir in Zusammenarbeit mit dem Möllner SV als Ausrichter organisiert. An der Schnellschachmeisterschaft nahmen 55 Spieler*innen teil, während 36 Spieler*innen an der Blitzschachmeisterschaft teilnahmen.

Ein weiteres Projekt war die SJSH Akademie, die als Workshop-Angebot für junge Ehrenamtliche ins Leben gerufen wurde.

Da das Amt des Spielleiters Mannschaft vakant ist, wurde die Organisation des Jugendmannschaftspokals 2024/25 sowie der Landesvereinsmeisterschaften in den Altersklassen U12 bis U16 in Elmshorn von mir übernommen.

Zudem wurde bei der Landesjugendeinzelmeisterschaft die Funktion als Teamerin mit der Leitung des Schiedsrichterteams U10 ausgeübt. Auch bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft war ich als Betreuerin und 2. Delegationsleiterin dabei.

Bei der DSJ Jugendversammlung 2025 in Stralsund habe ich gemeinsam mit Vanessa die SJSH vertreten.

Sonstiges

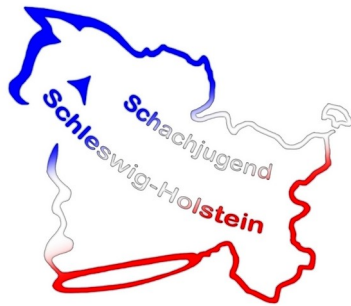
Die Zusammenarbeit mit dem Schachverband Schleswig-Holstein verlief stets problemlos und effektiv. Vielen Dank an dieser Stelle an Dirk für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Weiterhin habe ich die Öffentlichkeitsarbeit durch Betreuung des Instagram-Profiles und der Website der SJSH unterstützt.

Eine weitere meiner Aufgaben war die Organisation und Leitung der monatlichen Vorstandssitzungen sowie die Unterstützung der Vorstandsmitglieder bei diversen Projekten. Wir haben gut als Team

zusammengearbeitet und einander unterstützt, vor allem bei größeren Aufgaben. Es war ein harmonisches Jahr im Vorstand, auch wenn wir einige personelle Veränderungen hatten, und ich danke dem Vorstandsteam für die gute und zuverlässige Arbeit!

Ein Problem bleibt jedoch die unvollständige Besetzung des Vorstands. Die geringe Anzahl an Vorstandsmitgliedern macht es zunehmend schwieriger, Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Daher ist es dringend notwendig, Jugendliche in den Vereinen für das Ehrenamt zu motivieren. Hierbei benötigen wir die Unterstützung von allen Vereinen und hoffen, dass der Vorstand bald wieder vollständig besetzt ist.



Schachjugend Schleswig-Holstein

Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Lübeck, den 09.02.2025

Rechenschaftsbericht Finanzreferent– Philipp Stülcken

Kassenbericht 2024

Nach meiner Wahl zum Finanzreferenten im April dauerte es noch einige Wochen bis ich Zugriff auf das Konto bekam und handlungsfähig war. Der Prozess der Kontoübergabe wurde durch einen recht unübersichtlichen Briefverkehr seitens der Sparkasse sehr verlangsamt. Während dieser Übergangszeit übernahm dankenswerterweise Julian die Kasse und verwaltete größtenteils noch die gesamte DJEM. Ende Juni konnte ich schließlich die Kasse übernehmen.

Aus finanzieller Sicht ist das Jahr 2024 nicht besonders erfolgreich verlaufen.

Der Haushaltsplan von Julian sah bereits eine Abnahme des Kontostands um etwa 850€ auf 2050€ im Vergleich zum Vorjahr vor. Aufgrund von einigen Herausforderungen fiel die Differenz deutlich höher aus und das Geschäftsjahr wurde mit einem Kassenstand von 1360€ abgeschlossen. Damit sind die Reserven, die sich während den Jahren der Pandemie gesammelt hatten, aufgebraucht, was zur Vorsicht mit Blick auf das kommende Geschäftsjahr mahnt. Hauptverantwortlich für die Abweichungen vom Haushaltsplan waren im Wesentlichen die Großveranstaltungen LJEM, DJEM und DLM.

Bei der LJEM fielen die Kosten für das Kiek In deutlich über Plan aus, sodass trotz hoher Teilnehmerzahlen ein negatives Ergebnis erzielt wurde. Im Falle der DJEM waren es mehrere Faktoren wie ein Anstieg bei den Kosten für Bahntickets oder Tagegeld, welche zu einer Abweichung führten. Die DLM lag dieses Jahr mit Tübingen aus SH-Sicht deutlich ungünstiger als Hannover im Vorjahr und auch die Übernachtungskosten fielen sehr hoch aus. Hier unterstützte uns netterweise die SVSH mit einem Sonderzuschuss, um die Eigenbeteiligung für die Teilnehmer aus Schleswig-Holstein dennoch reduzieren zu können.

Positiv anzusehen ist, dass trotz der finanziellen Herausforderungen alle Anträge auf Bezuschussung von Vereinen und Spielern bedient wurden und somit viele Familien bei internationalen und kostenintensiven Turnieren entlastet werden konnten. Der erstmals stattfindende Ostsee-Cup in Scharbeutz konnte

erfreulicherweise direkt im ersten Jahr ein positives Ergebnis erzielen. Durch das kostenbewusste Handeln von Dennis in seinem Ressort und dem Ausfall des Kondischach-Turniers blieben einige geplante Ausgaben aus. Die restlichen Abweichungen bewegten sich im erwartbaren Rahmen.

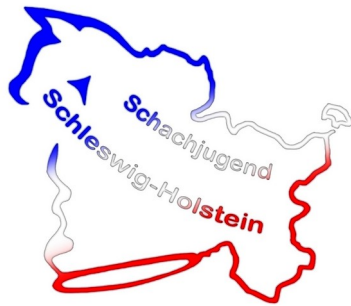
Ausblick 2025

Die aktuelle Kassenlage macht es erforderlich, dass für 2025 mit einer höheren Kostendisziplin geplant wird. Grundsätzlich wird ein Kassenstand von mindestens 1000€ angestrebt, um stets einen ausreichenden Puffer für unvorhergesehene Ereignisse zu haben. Der neue Haushaltsplan bemüht sich dieses Ziel einzuhalten, lässt mit einem geplanten Kassenstand von 1.100€ jedoch wenig Spielraum auf der Unterseite. Unerlässlich für das Erreichen des Haushaltsziels ist ein neutrales Ergebnis der LJEM. Hierzu habe ich bereits enge Rücksprache mit Lukas gehalten und wir haben uns bemüht einen Kompromiss zu finden, der sich mit Kassenlage und Erschwinglichkeit für Teilnehmer vereinbaren lassen. Ansonsten wurden die Budgets für einige Bereiche leicht gekürzt und kleinere Projekte wie das Vorstandswochenende zunächst gestrichen.

Sonstige Tätigkeiten

Abseits meiner Finanztätigkeit habe ich mich bemüht, mich regelmäßig in anderen Bereichen des Schachgeschehens zu engagieren und zu unterstützen. Im Juni übernahm ich während der LVM die Turnierleitung in Elmshorn. Die Qualifikationsplätze gingen in der U12 an Bad Oldesloe und Elmshorn, in der U14 an Lübeck und Raisdorf sowie in der U16 Lübeck und Neumünster. Während der Sommerferien half ich den Jugendsprechern bei der Planung und Umsetzung des Ostsee-Cups, da dies ihr erstes größeres Turnier war. Es war schön zu sehen, dass sich die beiden direkt in ihrem ersten Jahr ein so ehrgeiziges Projekt angegangen sind.

Ende September übernahm ich die Organisation und Leitung der LVM u10, welche in ebenfalls in Elmshorn stattfand. Die Mannschaft aus Elmshorn sicherte sich hier den Qualifikationsplatz für die DVM vor zwei Lübecker Mannschaften. Im vierten Quartal unterstützte ich die Orga-Teams vor Ort als Schiedsrichter oder Turnierleiter bei den Grand-Prix Turnieren in Trittau und Bad Oldesloe sowie bei der LJSSEM und dem Jugendmannschaftspokal.



Schachjugend Schleswig-Holstein

Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Kiel den 28.2.2025

Rechenschaftsbericht Spielleiter Einzel – Lukas Mandelkow

Wie jedes Jahr war meine Hauptaufgabe die Organisation und Durchführung der LJEM. Nachdem die LJEM 2024 sehr gut durchlief, stand ich vor einer größeren Herausforderung, und zwar wohin soll die LJEM in der Zukunft hinkommen. Letztes Jahr erfuhr ich vom Team der Jugendherberge, dass es das Kiek In bald nicht mehr geben wird. Mir wurde noch zugesichert, dass bis einschließlich 2026 alles noch läuft, aber ab 2027 ist es sehr ungewiss. Es musste also eine Alternative gefunden werden, was dann auch Thema des ersten online Austauschforums war, das wir letztes Jahr organisiert haben. Dank einiger Vereinsvertreter habe ich recht schnell eine Liste von ein paar Jugendherbergen zusammenbekommen, die ich dann mir genauer anschauen konnte. Wenn eine Jugendherberge eine mögliche Alternative war, bin ich hingefahren und hab sie mir genauer angesehen. Leider ist es nicht leicht einen guten Ersatz für das KiekIn zu finden. Den einzigen Ort, den ich zuletzt als Option entdeckt habe, wo es weder an Betten, Turniersälen und allgemein Räumlichkeiten mangelt, ist das Nordkolleg in Rendsburg. Nach einer Abfrage mit den Vereinen über den Verteiler im Sommer, sollte die LJEM 2025 noch einmal in Neumünster stattfinden und dann nach Rendsburg wechseln.

Es gibt nur ein großes Problem, und zwar der Preis. Wie ich schon beim Austauschforum im November berichtete, kommen wir mit den Rabatten des Hauses bei den U12ern auf ca. 40€, doch sobald es um die älteren geht, sind wir bei 60€+ und bei den Erwachsenen bei fast 80€. Anna-Blume Giede und ich haben versucht nochmal bessere Konditionen zu verhandeln, doch leider ist dies gescheitert. Da diese Preise einen gewaltigen Sprung machen im Vergleich zu Neumünster, ich keine andere Alternative gefunden habe und wir zumindest für 2026 einen Vertrag vom Kiek In in Neumünster mit einem festen Preis vorliegen hatten, haben wir uns Anfang Dezember entschieden für 2026 den Vertrag zu unterschreiben. Somit bleibt noch ein bisschen Zeit etwas Neues zu finden, falls das Nordkolleg von den Vereinen abgelehnt wird.

Für die LJEM 2025 kam auch noch eine weitere Herausforderung dazu. Neben der üblichen Organisation war auch noch eine Verteilung der Betten gewünscht worden. Nach längeren Überlegungen, und an dieser Stelle bedanke ich mich sehr für die Mithilfe von Philipp Stülcken, konnten wir eine Kontingentverteilung berechnen, die möglichst fair war. Wie es sich mittlerweile in der Durchführung gezeigt hat, gibt es noch paar Dinge, die man in der

Verteilung ausbessern kann. Das habe ich alles mir notiert und werde es dem nächsten Spielleiter Einzel mitgeben.

Abseits der LJEM und der Austauschforen habe ich an zwei Dingen mitgearbeitet.

Zum einen war es das Kondischachtturnier, welches als Abschluss der Saison in den Sommerferien geplant war, was leider dann abgesagt werden musste, auf Grund zu geringen Teilnehmerzahlen. Ich glaube, dass dieses Projekt immer noch eine gute Idee ist, nur muss man vielleicht einen besseren Termin finden und wir hätten es früher bewerben müssen.

Zum anderen war es geplant, dass ich auf der SJSH-Akademie im Dezember einen Vortrag halte, nur fiel dies leider auch aus auf Grund von geringen Anmeldezahlen.

Zum Abschluss meiner Amtszeit werde ich noch an zwei Dingen mitwirken. Ich werde bei der LSSM als Schiedsrichter vor Ort sein und das Team unterstützen. Und zu guter Letzt freue ich mich sehr, dass ich im April ein aller letztes Mal die LJEM als Teamer und Hauptleitung durchführen werde.

Da dies mein letzter Rechenschaftsbericht ist, will ich diese Gelegenheit noch nutzen und paar letzte Worte zu den Dingen verlieren, die ich letztes Jahr auf der Jahreshauptversammlung gesagt habe. Ich hatte angekündigt, dass ich aufhöre, weil neben vielen kleinen Gründen vor allem der Umgangston, der mir gegenüber genutzt wurde, mich zum Gehen bewegt hat. An dieser Stelle lobe ich den Großteil der Vereinsvertreter, da ich das Gefühl habe, die meisten haben aus der Versammlung was mitgenommen.

Doch leider scheint es noch nicht bei jedem einzelnen angekommen zu sein. Aussagen wie „Ihr hab es geschafft aus dem Highlight LJEM ein Grauen zu machen“ und „dass man kein Bock mehr auf die LJEM hat“ auf Grund dessen was ich tue oder „dass sich hoffentlich neue Vorstandsmitglieder finden, denen noch bewusst ist, was Vereins- und Jugendarbeit bedeutet“ da wir das wohl seit Jahren falsch machen, sind absolut unter der Gürtellinie.

Wie schon angedeutet, es geht hier nur noch um vereinzelt Fälle. Der Großteil hat sich gebessert und es gab auch schon vorher Vereinsvertreter, die einen vernünftigen Umgangston an den Tag legten.

Ich spreche diese Dinge trotzdem an und das aus zwei Gründen. Zum einen kriege ich wiederholt mit, das darüber diskutiert wird, warum denn so viele Vorstandsmitglieder immer wieder aufhören. Nicht jeder hat die gleichen Beweggründe wie ich. Bei vielen ist es die Arbeit, das Studium, der Umzug. Es gibt viele Gründe, aber diese Respektlosigkeiten, sind meine Beweggründe. Und dies ist auch Teil des zweiten Grundes, warum ich es anspreche. Wenn sich diese Dinge nicht ändern, wenn man nicht darüber spricht und bei der nächsten Person genauso weiter gemacht wird, dann bin ich mir sehr sicher, dass die Jahreshauptversammlung jährlich den Vorstand neu aufstellen darf.

Also bitte ich euch, bitte lasst uns aufhören, immer wieder nur auf die Fehler der anderen zu zeigen, immer nur die Frustentladung in die Kommunikation zu stecken und lasst uns anfangen nach Lösungen zu suchen. Wir machen alle unseren Job nach bestem Gewissen und das ist im Interesse der Kinder und Jugendlichen und diese leiden am meisten darunter, wenn wir uns nur die Köpfe einschlagen.



Schachjugend Schleswig-Holstein

Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Elmshorn, den 28.02.2024

Rechenschaftsbericht Referentin für Öffentlichkeitsarbeit - Susanna Margaryan

Deutsche Ländermeisterschaft

Die Deutsche Ländermeisterschaft fand vom 02.10.2024 bis zum 06.10.2025 in Tübingen und ich habe den Abschlussbericht nach dem Turnier angefertigt.

Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft

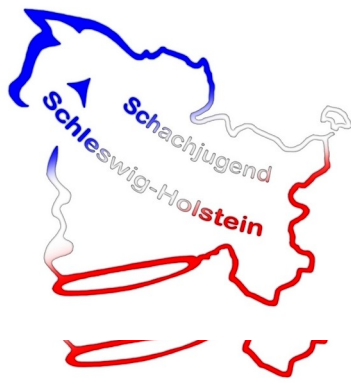
Während der Deutschen Jugendmeisterschaften habe ich an einigen Tagen die Öffentlichkeitsarbeit anhand von Berichten vervollständigt. Ich habe ebenso den Abschlussbericht hierzu geschrieben.

Grand-Prix-Turnier Neumünster

Am Sonntag, den 15.12.2024, fand in Neumünster das Abschlussturnier der SJSH Grand-Prix-Serie 2024 statt und ich war unter anderem dort als Helferin. Hierbei habe ich mich zusammen mit Minh Dat Tran um die U10/U12 gekümmert und dort als Schiedsrichter funktioniert. das Turnier lief reibungslos.

Soziale Medien

Weiterhin habe ich mich auch um die Weitergabe von Terminen und Turnieren auf sozialen Plattformen gekümmert und z.B. auch Turniere, organisiert von der Deutschen Schachjugend, weiterverbreitet. Unter anderem habe ich auch das Angebot unserer SJSH-Akademie auf Instagram geteilt und mich so um die Mitteilung unserer Angebote gekümmert.



Schachjugend Schleswig-Holstein

Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Kiel den 08.03.2025

Rechenschaftsbericht 2025, Schulschachreferent

Deutsche Schulschachmeisterschaften 2024

Bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften 2024 nahmen sämtliche qualifizierten Teams ihre Startplatzberechtigung wahr. Unsere Delegationen belegten dabei folgende Plätze:

- WK G:8. Platz: Grundschule Lauerholz Lübeck
26. Platz: Stadtschule Bad Oldesloe
39. Platz: Schule am Stadtpark Lübeck
- WK G M: 5. Platz: Adolf-Reichwein-Schule Kiel
- WK IV: 8. Platz: Gymnasium Wellingdorf Kiel
18. Platz: Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe
- WK III: 5. Platz: Max-Planck-Schule Kiel
- WK II: 13. Platz: Ernestinenschule Lübeck
- WK M: 12. Platz: Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau

In vielen Wettkampfklassen konnten sich also Schleswig-Holsteinische Schulen unter den besten zehn platzieren. Die restlichen Teams landeten im Mittelfeld.

Schulschachpatentkurse

In Schleswig-Holstein wurde am 23. - 24. November 2024 ein Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents abgehalten. Dieser Kurs wurde von mir und Heike Friedrich geleitet.

(Einen zweiten Kurs leiteten wir beide am 29./30.06.2024 in Schwelm.)

Damit erwarben einige Lehrkräfte und ambitionierte Ehrenamtliche aus Schleswig-Holstein wieder die Grundbausteine, Schach-AGs an ihren Schulen zu leiten. Doch damit wurden bei Weitem noch nicht der Bedarf abgedeckt: Es kommen regelmäßig Anfragen herein, dass ein weiterer Kurs angeboten werden soll. Daher wird auch 2025 die Durchführung eines weiteren Schulschachpatentkurses geplant, wobei Datum und Ort noch nicht bekannt sind.

Schulschachkongress in Erlangen

Im vergangenen Jahr fand der Schulschachkongress vom 08. bis zum 10. November 2024 in Magdeburg statt. Ich selbst befand mich vor Ort, doch meiner Meinung nach war das Programm in diesem Jahr deutlich schwächer als die Jahre zuvor. So fand leider in dieser Ausgabe auch kein Treffen der Landesschulschachreferenten statt.

In diesem Jahr findet der Deutsche Schulschachkongress vom 07. bis zum 09. November 2025 in Knechtsteden (NRW) statt. Alle, die am Schulschach interessiert sind, sind herzlich eingeladen, an diesem Kongress teilzunehmen.

Landesschulschachmeisterschaften 2025

Die Landesschulschachmeisterschaften 2025 wurden am 01. März 2025 in der Ernestinenschule in Lübeck durchgeführt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr halfen deutlich mehr Menschen bei der Durchführung des Turniers mit. Dadurch entspannte sich die Situation nicht nur beim Personal selbst, sondern auch bei den Betreuenden.

Dennoch existierten noch einige kleinere organisatorische Probleme, welche meiner Meinung nach jedoch vollkommen natürlich waren. Denn erstens ist die Veranstaltung doch recht groß und wuselig und zweitens entstehen durch einige Pannen/Unkenntnis seitens des Betreuungspersonal doch immer kuriose Ereignisse.

Alles in allem bin ich jedoch mit der grundsätzlichen Durchführung zufrieden. Das Ziel war es, das Chaos am Turniertag des vergangenen Jahres nicht zu wiederholen, was meiner Ansicht nach gelang.

Es schwebt die Überlegung im Raum, die Landesschulschachmeisterschaften nächstes Jahr um eine Woche vorzuziehen. Dann läge sie auf dem letzten Samstag im Februar 2026.

Dadurch überschneidet sich das Turnier nicht mit der Vollversammlung der Deutschen Schachjugend, sodass zwei-drei Vorstandsmitglieder auch für das Turnier zur Verfügung stehen.

Folgende Schulen qualifizierten sich für die Deutschen Schulschachmeisterschaften:

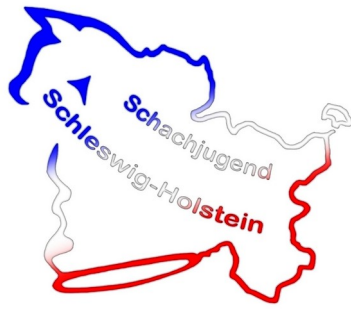
- Grundschulen: Stadtschule Bad Oldesloe (2x), Emil-Nolde-Schule Bargteheide.
- Grundschule Mädchen: Grundschule Lauerholz Lübeck
- WK IV: Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe, Ernestinenschule Lübeck.
- WK III: Max-Planck-Schule Kiel
- WK II: Ernestinenschule Lübeck
- WK HR (neu): Olzeborchschule Henstedt-Ulzburg
- WK M: Elsa-Brändström-Schule Elmshorn

Weitere meiner Schulschachaktivitäten

Darüber hinaus übernahm ich Funktionen bei weiteren Schulschachveranstaltungen, selbst wenn diese nicht im direkten Zusammenhang mit meinem Amt des Schulschachreferenten stehen. Dazu gehören unter anderem:

- Deutsche Schulschachmeisterschaften 2024 der WK M, welche vom 15. bis 18. April 2024 in Kiel stattfanden. Dort übernahm ich die Organisation im Vorfeld und fungierte als Turnierleiter das gesamte Turnier über.
- Schiedsrichter bei Deutschen Schulschachmeisterschaft WK G M vom 07. bis 10. Juni 2024.
- Organisation und Leitung des 1. Kieler Förde-Cups am 10. Juli 2024, an welchem 200 Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit teilnahmen.
- Teilnahme am Schulschach-AK-Treffen der deutschen Schachjugend vom 20. bis zum 22. September 2025 in Rotenburg (Wümme). Dort wurde auch beschlossen, dass Gemeinschaftsschulen an der WK HR teilnehmen dürfen. Dies führte dazu, dass wir die WK HR auch auf den Landesschulschachmeisterschaften 2025 ausspielten.
- Durchführung und Organisation des Nikolausturniers, was hinter der LSSM und des MUK-Turniers eines der größten Schulschachveranstaltungen Schleswig-Holsteins darstellt.

Dennis Papesch



Schachjugend Schleswig-Holstein

Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Norderstedt, 02.03.25

Rechenschaftsbericht Mädchenschachreferentin - Vanessa Foos

Zu Beginn möchte ich mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das mir entgegengebracht wurde, indem ich zur Mädchenschachreferentin der Schachjugend Schleswig-Holstein gewählt wurde. Es war mir eine große Ehre, dieses Amt zu übernehmen. Im Rahmen meines letzten Berichts möchte ich auf meine Tätigkeiten im Jahr 2024/2025 zurückblicken und die verschiedenen Projekte und Veranstaltungen, die ich begleiten durfte, zusammenfassen. Ebenso möchte ich an dieser Stelle bereits darauf hinweisen, dass ich nach der Jugendversammlung 2025 leider aus persönlichen Gründen mein Amt niederlegen muss, da ich aufgrund eines bevorstehenden Auslandsaufenthalts in den kommenden Jahren nicht mehr die nötige Zeit aufbringen kann, um meine Aufgaben weiterhin zu erfüllen.

Es freut mich das vom 21. bis 23. Juni 2024 in Frankfurt bei der **DSJ-Akademie** stattfand. Dort hatte ich die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen.

Folgende Workshops habe ich besucht:

- **A1: Melanie Lubbe – Mädchen gewinnen und halten**
- Hier konnte ich wertvolle Infos darüber erhalten, wie wir mehr Mädchen für den Schachsport begeistern und langfristig an den Sport binden können.
- **B2: Najat Tabakh – Wer sind Schachspieler eigentlich? (Studien: soziale Schichten)**
- In diesem Workshop wurde beleuchtet, wie Schachspieler aus unterschiedlichen sozialen Schichten stammen und wie es gelingt, auch schach-ferne Milieus zu erreichen.
- **D3: Tom Werner und Leonid Löw – Schach und Bewegung**
- In diesem Workshop wurde aufgezeigt, wie sich diese beiden Bereiche wunderbar miteinander kombinieren lassen.
- **A4: Leonid Löw – Digitale Jugendarbeit**
- In diesem Workshop ging es um die Nutzung von digitalen Medien und Tools zur Förderung der Jugendarbeit im Schach.

Neben meiner Teilnahme an der DSJ-Akademie war ich auch in die Organisation und Durchführung der **Grand Prix Serie 2024** involviert. In diesem Jahr fanden insgesamt fünf Grand Prix Turniere statt, die ohne größere Probleme durchgeführt werden konnten. Als Turnieraussrichter fungierten die Vereine SC Elmshorn, Wilstermarsch & Itzehoe, TSV Trittau, SV Bad Oldesloe sowie Agon Neumünster.

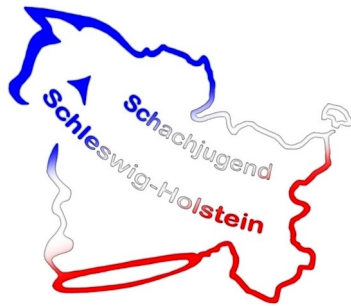
Ein weiterer Bereich meiner Tätigkeit war die **Schiedsrichterarbeit** bei verschiedenen Turnieren.

Bei folgenden Turnieren war ich als Schiedsrichterin dabei:

- **Schiedsrichterin beim Grand Prix von Elmshorn** am 07.07.2024
- **Schiedsrichterin beim Grand Prix von Wilstermarsch & Itzehoe** am 03.10.2024
- **Schiedsrichterin beim LJSSEM**
(Landesjugendschnellschacheinzelmeisterschaft) am 03.11.2024 in Mölln
- **Schiedsrichterin beim LJBSEM**
(Landesjugendblitzschacheinzelmeisterschaft) am 04.11.2024 in Mölln

Zudem war ich auch bei der DVM **U16w** in Neumünster, die vom 26. bis 30. Dezember 2024 dabei. Hier übernahm ich die Rolle der stellvertretenden Schiedsrichterin der Deutschen Schachjugend (DSJ). Zudem war ich während des Turniers auch für die Erstellung der **Tagesberichte** verantwortlich. Bei der **DSJ-Jugendversammlung** war ich in diesem Jahr auch vom **28. Februar bis 2. März 2025 in Stralsund** als U23-Delegierte dabei.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit unterstützt und begleitet haben. Vielen Dank für das Vertrauen und die Zusammenarbeit. Es war eine wunderbare Zeit, die ich nicht missen möchte.



Schachjugend Schleswig-Holstein

Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Bad Oldesloe, den 28.02.2024

Rechenschaftsbericht Jugendsprecher– Benjamin Joel Borukhson

Ostsee-Cup

Der Ostsee-Cup war ein Turnier, das wir im Rahmen des Jugendwochenendes 2022 ins Leben gerufen und ich gemeinsam mit der Jugendsprecherin Michelle Chen organisiert habe. Es handelte sich um ein Elo-ausgewertetes Schnellschachturnier, das von einem sportlich orientierten Freizeitprogramm begleitet wurde. Die Zielgruppe dieses Turniers waren vor allem Jugendliche Spieler*innen. Die Teilnehmerzahl war zwar nicht besonders hoch, jedoch war dies unter den gegebenen Umständen zu erwarten. Das Turnier wurde von Peter Woltmann gewonnen, gefolgt von Hanno Hellenbroich und Luis Ladendorf. Aufgrund der positiven Erfahrungen vor Ort und der positiven Rückmeldungen der Teilnehmer ist geplant, im kommenden Jahr ein ähnliches Turnier zu veranstalten. Meine Aufgaben bei diesem Turnier umfassten die Organisation des Veranstaltungsortes, die Verwaltung der Anmeldungen, die Elo-Auswertung, die finanzielle Planung (einschließlich der Beantragung eines Zuschusses), die Beschaffung von Pokalen sowie diverse organisatorische Details. Vor Ort war ich gemeinsam mit Knut Ahlers und Michelle Chen als Schiedsrichter und Betreuer tätig.

Tag des Sports in Kiel

Für den Tag des Sports in Kiel habe ich gemeinsam mit Anna-Blume die SJSH an einem Stand vertreten. Wir gaben den Gästen Einblicke in den Sport und beantworteten verschiedene Fragen, unter anderem zum Jugendtraining in Vereinen.

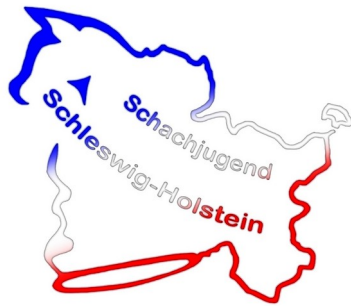
Sonstige Tätigkeiten

Zusätzlich habe ich bei verschiedenen Turnieren der SJSH als Schiedsrichter unterstützt. Dazu gehörten die Turniere der Grand Prix Serie in Wilstermarsch und Bad Oldesloe. Des Weiteren war ich im Schiedsrichter-Team bei der LVM und der LVM der U10, die beide in Elmshorn stattfanden. Es ist auch geplant, dass ich bei der kommenden LSSM als Schiedsrichter tätig sein werde. Für die SSH-Akademie war zusammen mit Michelle ein längerer Beitrag geplant, der jedoch nach der Verschiebung der Veranstaltung auf einen

kurzen Vortrag gekürzt wurde, in dem ich die Arbeit eines Jugendsprechers vorstellen werde.

Zukünftige Pläne

Da mir die Arbeit im Vorstand sehr viel Spaß gemacht hat, plane ich, diesen mindestens noch ein weiteres Jahr zu unterstützen. Ich habe Interesse an der Position des Spielleiters für Einzel und habe bereits eine kurze Einarbeitung durch Lukas erhalten. Darüber hinaus ist geplant, dass ich bei der kommenden LJEM, obwohl ich dort noch Spieler bin, einen Eindruck von der Organisationsarbeit gewinnen werde.



Schachjugend Schleswig-Holstein

Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Norderstedt den 02.03.2025

Rechenschaftsbericht Jugendsprecherin – Michelle Peixuan Chen

Ostseecup

Beim Ostsee-Cup habe ich zusammen mit Benjamin die Organisation und Betreuung der Teilnehmer übernommen. Am ersten Tag, nach den ersten beiden Runden und dem Abendessen, haben wir den Kindern Freizeitaktivitäten wie Basketball und Volleyball angeboten. Gegen 19:30 Uhr wollten die Kinder Werwolf spielen, bevor sie schlafen gingen.

Am nächsten Tag begann die erste Runde um 9:15 Uhr. Zuvor haben die Kinder gefrühstückt und die Zeit bis zum Turnierbeginn für Basketball und Tridem genutzt. Nach den beiden Vormittagsrunden war eigentlich geplant, an den Strand zu gehen, aber die Kinder wollten lieber Tandem spielen. Später haben wir eine kurze Runde Fußball gespielt, bevor es zum Mittagessen ging. In der Mittagspause haben einige draußen Tischtennis gespielt.

Nach den beiden Nachmittagsrunden fand das Kondischachturnier statt, das bei der Wärme sehr anstrengend war. Trotzdem hatten alle viel Spaß. Nach dem Abendessen haben wir mit den Kindern nochmal Werwolf gespielt – diesmal direkt am Strand. Danach gab es noch eine letzte Volleyballrunde, bevor es wegen der kühleren Temperaturen zurück in die Jugendherberge ging. Dort haben wir den Abend mit Tandem, Tridem und Schach ausklingen lassen.

Am letzten Tag sind wir nochmal an den Strand gegangen, um ein Gruppenfoto zu machen. Das letzte Event des Turniers war die Siegerehrung, die erfolgreich verlief.

Ansprechpartnerin für Jugendliche

Weil ich Jugendsprecherin bin, habe ich die Jugendlichen vertreten und immer ein offenes Ohr für sie gehabt.

DVM

Bei der DVM 2024 habe ich Eberhard Schabel bei der Organisation geholfen.